

LEKTION 1 Jesus, der fröhliche Helfer



„DIENST – Gott ruft uns dazu auf, anderen zu dienen.“

Literaturangaben

Markus 5,21-43; Lukas 8,40-56; Das Leben Jesu, Kapitel 36

Merkvers

„Jesus war seinen Eltern gehorsam.“ Lukas 2,51

Lernziele

Die Kinder ...

... **wissen**, dass sie so wie Jesus gehorchen können.

... **empfinden** Liebe für ihre Familienmitglieder und Haustiere.

... **gehorsam** ihren Eltern und **sind freundlich** zu Familienmitgliedern und Haustieren.



Kerngedanke

Ich bin gehorsam und helfe anderen.

Zur Stundenvorbereitung

Die Lektion auf einen Blick

Jesus ist ein kleines Kind. Er liebt seine Mutter und seinen Vater und macht sie glücklich. Er hört auf sie und ist ihnen gehorsam. Er lernt zu Füßen seiner Mutter. Er ist freundlich zu jedermann – zu Hause, in der Gemeinde und im Dorf. Gerne hilft Er anderen.

In dieser Lektion geht es um den Dienst

Kinder sind von Natur aus selbstzentriert. Sie lernen, anderen zu dienen, wenn wir ihnen dabei mit gutem Beispiel vorangehen. Das Gleiche gilt auch für Erwachsene. Wir lernen am besten, wenn wir Jesu Beispiel folgen. Diese Lektion konzentriert sich auf das Leben Jesu als kleiner Junge. Wenn wir uns sein Leben ansehen und die Entscheidungen, die Er getroffen hat, können wir unseren Kindern dadurch vermitteln, dass wir am glücklichsten sind, wenn wir uns dafür entscheiden, mit unsern Mitmenschen so umzugehen, wie Jesus das getan hat.



Bereichernde Gedanken

„Jesus verbrachte seine Kindheit und Jugend in einem kleinen Gebirgsort. ... Wunderbar in seiner Bedeutung ist der kurze Bericht über die ersten Lebensjahre Jesu. ... Sein Verstand war rege und scharf und an Überlegung und Weisheit seinen Jahren voraus; dennoch war sein Wesen wundervoll ausgeglichen, und die Entwicklung der Geistes- und Körperkräfte erfolgte entsprechend seines Alters. Als Kind schon erwies sich Jesus als überaus liebenswürdig veranlagt. Stets war Er bereit, anderen mit willigen Händen zu dienen. Dazu bewies Er eine Geduld, die unerschütterlich war, aber auch eine Wahrheitsliebe, die sich unbestechlich für das Rechte einsetzte. So paarten sich in seinem Leben felsenfeste Grundsatztreue mit der Tugend selbstloser Gefälligkeit.“ (*Das Leben Jesu*, S. 51)

Raumorganisation

Dieses Programm ist für eine traditionelle Kindersabbatschulgruppe für die Kleinsten konzipiert. Kleine Gruppenaktivitäten können am Boden in der Mitte eines Sesselkreises oder auf Tischen oder Matten am Rand gemacht werden.

Raumdekoration

Diese Raumdekoration kann für die nächsten sechs Monate verwendet werden. Für jede Lektion sind nur kleine Veränderungen notwendig. Für dieses Alter sind ein paar wenige, gut ausgewählte Dinge am besten.

Schaffe eine Innen- und Außenraumszene, indem du den Raum mit einem großen Karton/einer großen Schachtel oder Holz teilst, um eine Hausmauer anzudeuten. Um das Ganze interessanter zu gestalten, kannst du Fenster und Türen aufmalen und sie an drei Seiten ausschneiden, sodass die Kinder sie öffnen und schließen können. Stell einen kleinen gedeckten Tisch und ein paar Stühle in deine Innenraumszene. Füge eine kleine Bettrolle aus Handtüchern oder einen Schlafsack hinzu. Wenn du möchtest, kannst du auch ein Bild an die Wand hängen.

Stell eine kleine Bank vor das Haus und gestalte den Außenraum noch mit echten oder Kunstblumen, Bäumen und anderen Grünpflanzen. Setze kleine „Tiere“, die in Bäumen leben (Eichhörnchen, Käfer, Vögel, ...), auf die Äste und hänge eventuell noch Früchte daran. Leg echte oder künstliche Blätter unter die Bäume und setze Stofftiere, die in dieser Gegend leben, in die Nähe.

Programm-Übersicht

Lektionsabschnitt	Minuten	Aktivitäten	Materialien
Begrüßung	laufend	Kinder begrüßen	
1 Ankunftsphase	- 10	<ul style="list-style-type: none">•Bücherkorb•Tierecke•Puzzles•Werkzeugkiste•Küchenecke•Teeservice•Schaukelstuhl	Bilderbücher über Familien, Helfer ... Auswahl an Stofftieren Puzzles zum Thema Familie, Helfer .. Werkzeugkiste, Spielzeugwerkzeug, Holz Kinderküche, Spielzeugkochgeschirr oder Plastikschüsseln, Holzlöffel ... Spielzeugservice oder Pappbecher , Krug mit Wasser Schaukelstuhl
2 Einstieg	- 10	Begrüßung Gebet Gäste Gaben Geburtstage	Glöckchen Gabenbehälter Kerzen, Streichhölzer, evtl. Geschenk

3

Die Geschichte erleben	- 30	<p>a. Merkvers b. Guten Morgen, Vater c. Das Bett machen d. Frühstück e. Andacht f. Haustiere g. Wer kommt gelaufen? h. In der Werkstatt</p> <p>i. Merkvers j. Spielen</p> <p>k. Freundliche Lippen l. Kleine Lichter m. Sabbat</p> <p>n. Fröhliche Helfer o. Kinder, die gerne teilen p. Merkvers angepasst</p>	<p>Bibelbücher nichts</p> <p>Handtücher oder kleine Leintücher Plastikgeschirr, Besteck „Bibelbücher“ Haustier-Stofftiere Filzmama und Filzkinder</p> <p>Spielzeugwerkzeug oder Stöcke, Werkbank oder Holz</p> <p>Schaukel- oder Steckenpferd, etc. Papier oder Filzlippen (siehe S. 25)</p> <p>Glöckchen, Regenbogenstäbe, etc. Stofftiere, Schachtel oder Sack Korb mit Spielsachen</p>
------------------------	------	--	---

4

Zur Geschichte basteln – optional	- 10	<u>Woche 1</u> Spielzeugkorb	Pappteller; Heftmaschine; Scheren; Sticker, Pickerl oder Bilder von Spielsachen, Kleidung, etc.
		<u>Woche 2</u> Helfende Hände	abwaschbare Fingerfarben; Papier; Marker; Pappteller; Wasser und Seife oder Feuchttücher
		<u>Woche 3</u> Freundliche Lippen	Lippen-Kopiervorlage (siehe S. 25); Tonpapier; Kleber; Scheren; Marker oder Buntstifte
		<u>Woche 4</u> Vogelfutterzapfen	Zapfen; Erdnussbutter; Buttermesser; Vogelfutter; verschließbares Plastiksackerl; Schnur
		<u>Woche 5</u> Glückliche Gesichter	kleine Pappteller; gelbe Buntstifte, schwarze Buntstifte

1

Ankunftsphase

Plane einfache Spielmöglichkeiten auf einem Teppich, einer Decke, einem Leintuch oder Ähnlichem für die Kinder, die schon einige Zeit vor Beginn der Sabbatschule eintreffen. Die Kinder können sich unter Aufsicht der Eltern damit beschäftigen, bevor das offizielle Programm beginnt. Die angebotenen Spielmöglichkeiten sollten etwas mit dem Thema der monatlichen biblischen Geschichte zu tun haben.

Wähl aus den folgenden Vorschlägen für diesen Monat aus und vergewissere dich, dass für jedes Alter passende Dinge dabei sind.

Bücherkorb

Ein Korb mit Pappbilderbüchern zum Thema Familie, helfende Kinder oder Menschen, die uns helfen, wie etwa Polizei, Ärzte etc.

Tierecke

Eine Auswahl an Stofftieren (wenn möglich auch welche, die Geräusche machen können), welche die Kinder halten können.

Puzzles

Einfache Puzzles mit Tier-, Familien- oder Helfermotiven bereit. Du kannst Puzzles machen, indem du Bilder ausschneidest, sie auf Karton oder Moosgummi klebst und diese dann in ein oder zwei Teile schneidest.

Werkzeugkiste

Ein paar Holzstücke und eine Werkzeugkiste mit Spielzeugwerkzeug.

Küchenecke

Spielzeugkochgeschirr und Kinderküche oder Plastikrührschüsseln, Kochlöffel etc.

Teeservice

Ein Kinderteeservice mit Wasser oder ein kleiner, mit Wasser gefüllter Krug und Pappbecher. Ermutige die Kinder, einen Becher mit Wasser zu füllen und ihn dann jemandem zum Trinken anzubieten.

Schaukelstühle

Eltern können mit Kindern, die zu scheu oder müde sind, um an den Aktivitäten teilzunehmen, schaukeln bzw. die Kinder wiegen.

2

Einstieg

Begrüßung

Materialien: Glöckchen

Guten Morgen, Kinder! Ich freue mich, dass ihr heute hier seid. Begrüße jedes Kind, indem du es umarmst oder ihm die Hand gibst und sing dabei:

„Guten Morgen, Raphael“ (setze den jeweiligen Kindernamen ein) (*Gott loben von Anfang an, A 2*):



Guten Morgen, Raphael! Guten Morgen, Raphael!
Gott schuf dich; Gott liebt dich.
Er hat dich sehr schön gemacht,
Er hat dich sehr schön gemacht.
Gott schuf dich; Gott liebt dich.

In der Sabbatschule lernen wir ganz besondere Dinge. Wir lernen, freundliche Kinder zu sein, darüber freut sich Jesus sehr. Lasst uns nun mit den Glöckchen läuten und Jesus damit zeigen, wie glücklich wir sind, in der Sabbatschule zu sein. Singt „Ich komm’ so gern zur Sabbatschul“ (*Gott loben von Anfang an, B 5*):



Ich komm’ so gern zur Sabbatschul’,
ich komm’ so gern zur Sabbatschul’!
Ich komm’ so gern zur Sabbatschul’ an diesem Sabbatmorgen!

Gebetszeit

Jesus möchte heute hier bei uns sein in der Sabbatschule, wenn wir mehr von Ihm lernen. Wir wollen Ihn nun einladen, hier bei uns zu sein. Singt „Mach jetzt deine Augen zu“ (*Gott loben von Anfang an, C 2*).



Mach jetzt deine Augen zu, denk, wer vor dir steht.
Falt die Hände, werde still, knie dich zum Gebet.

Sprich ein einfaches Gebet wie etwa das folgende, und bitte die Kinder, deine Worte nachzusprechen: **Lieber Herr Jesus, danke für den Sabbat und die Sabbatschule. Danke, dass Du bei uns bist. Hilf uns, immer mehr so wie Du zu werden. Amen.**

Gaben

Materialien: Gabenbehälter

Jesus hat alle Menschen lieb. Jesus liebt Buben und Mädchen. Jesus liebt Mamas und Papas. Wir können dabei helfen, dass andere auch erfahren, dass Jesus sie lieb hat. Wir geben unsere Gaben, sodass auch andere von Jesus erfahren.

Verwende ein Körbchen, eine Sparsbüchse oder einen anderen Gabenbehälter. Lade die Kinder und Eltern ein, ihre Gaben zu geben. Singt: „Wir schicken viele Bibeln“ (*Gott loben von Anfang an, D 3*).



Wir schicken viele Bibeln weit übers große Meer,
dass auch die and’re n lernen: Der Heiland liebt sie sehr.

Danke, Kinder, dass ihr eure Gaben gegeben habt. Wir wollen Jesus nun bitten, dass Er sie segnet. Sprich ein einfaches Gabengebet.

Geburtstage

Materialien: Kerzen
Streichhölzer oder Feuerzeug
Kleines Geschenk für das Geburtstagskind, z. B. Babysöckchen,
Gabentäschchen, Bilderbuch, Stofftier zu einer biblischen
Geschichte – Schaf etc. (optional)

Gott schenkt uns unseren Geburtstag. Wir haben heute ein Geburtstagskind unter uns. Wer ist denn das wohl? Wir wollen nun alle die Augen schließen. Füh das Geburtstagskind in die Mitte, zünde die Geburtstagskerze/n an und stimm das Lied „Happy Birthday“ an.

♪
Happy Birthday to you,
Happy Birthday to you,
Jesus liebt dich, liebe/r ...,
Happy Birthday to you.

Oder „Zwei bist du heut“ (*Gott loben von Anfang an, A 8*):

♪
... bist du heut',
wir sind voller Freud'!
Gott hat dich lieb.
Schön, dass es dich gibt!

Die Geschichte erleben

a. Merkvers

Materialien: „Bibelbücher“ für jedes Kind

Nun ist es an der Zeit, unsere Bibeln aufzuschlagen. Gib jedem Kind ein Bibelbuch. Singt „Wir lesen in der Bibel“ (*Gott loben von Anfang an, E 4*).

♪
Wir lesen in der Bibel:
Gott hat die Kinder lieb.

Auch Jesus war einmal ein Kind so wie du. In unserer heutigen Geschichte hören wir von der Zeit, als Jesus ein kleiner Junge war. In der Bibel steht, dass Jesus gehorsam war. Das ist unser heutiger Merkvers. Sprecht ihn einmal mit mir: „ ... Jesus war seinen Eltern gehorsam.“

Singt „Jesus war gehorsam“ (*Gott loben von Anfang an, I 31*).



Jesus war gehorsam
seiner Mama, seinem Papa.
Jesus war gehorsam,
Er war immer lieb.

b. Guten Morgen, Vater

Was ist das erste, das ihr jeden Morgen tut? Ihr wacht auf! Das war auch das erste, das Jesus tat, als Er ein kleiner Junge war. Streckt euch einmal mit mir, als ob ihr gerade aufgewacht wärt. Und das Erste, das Jesus jeden Morgen tat, nachdem Er aufgewacht war, war, mit seinem himmlischen Vater zu sprechen. Singt „Rede mit Gott“ (*Gott loben von Anfang an, C 7*), und macht die folgenden Bewegungen dazu.



Rede mit Gott am Morgen,
wenn du munter wirst.
Rede mit Gott zu Mittag,
wenn du fleißig bist.
Rede mit Gott am Abend,
wenn du müde bist.
Gott hört dich ja immer,
denn Er ist bei dir.

Hände falten
strecken und gähnen
Hände falten
„hämmern“ und „sägen“
Hände falten
„schlafen“
nach oben zeigen
auf dein Kind zeigen

© Lilian Kovar, 2000

c. Das Bett machen

Materialien: Handtücher oder kleine Leintücher

Denkt ihr, dass Jesus am Morgen sein Bett gemacht hat? Ja, ich glaube schon. Er hat nicht in solchen Betten geschlafen wie ihr. Wahrscheinlich hat Er auf einer Matte oder Decke am Boden geschlafen, die Er am Morgen ordentlich zusammengelegt und weggeräumt hat.

Gib jedem Kind ein Handtuch oder ein kleines Leintuch, das es zusammenrollen kann, während ihr „Mach die Augen auf“ singt (*Gott loben von Anfang an, I 10*).



Mach die Augen auf, du darfst Helfer sein.
Tu es nur für Jesus, du bist nicht zu klein.

d. Frühstück

Materialien: kleiner Tisch (Teil der Raumdekoration)
Plastik- oder Pappteller oder Schüsseln; Tassen
Besteck

Inzwischen wird Jesus schon gehört haben, dass seine Mutter Maria das Frühstück vorbereitet hat. Denkt ihr, Jesus hat einfach gewartet, bis sie mit dem Frühstückmachen fertig war? Oder denkt ihr, Er hat seiner Mama dabei geholfen? Ja, Jesus war ein fröhlicher Helfer.

Teile das Geschirr und Besteck aus und bitte die Kinder, dir dabei zu helfen, den Tisch zu decken. Singt: „Ich bin klein“ (*Gott loben von Anfang an, I 11*).



Ich bin klein und helfe gern, drum helfe ich wie Jesus.

Ich bin klein und helfe gern, drum helfe ich wie Jesus.

e. Andacht

Materialien: „Bibelbuch“ für jedes Kind

Nach dem Frühstück hat Jesus wahrscheinlich mit seiner Mama Andacht gemacht. Maria hat Jesus viele Dinge aus der Bibel erzählt und beigebracht. Sie lehrte Jesus, dass die Bibel Gottes Wort ist. Teil die „Bibelbücher“ noch einmal aus. Singt „Die Bibel kommt von Gott“ (*Gott loben von Anfang an, E 2*).



Die Bibel kommt von Gott,
die Bibel kommt von Gott,
die Bibel kommt von Gott,
schau nur hinein und lies,
schau nur hinein und lies!

Ja, sie ist Gottes Wort,
ja, sie ist Gottes Wort,
ja, sie ist Gottes Wort,
schau nur hinein und lies,
schau nur hinein und lies!

f. Haustiere

Materialien: Haustier-Stofftiere

Meint ihr, Jesus hat ein Haustier gehabt? Vielleicht, oder Er hat dabei geholfen, für die Schafen und Ziegen zu sorgen, die seine Familie besessen hat. Denkt ihr, Jesus hat die Tiere geärgert? O, nein! Denkt ihr, Jesus hat den Tieren wehgetan? Nein! Jesus war immer freundlich und liebevoll zu Tieren. Er hat wahrscheinlich sehr gut auf sie aufgepasst. Wie möchte Jesus, dass wir mit Tieren umgehen? Er möchte, dass wir freundlich zu ihnen sind, so wie Er freundlich zu ihnen war.

Teil die Stofftiere an die Kinder aus. Lade sie ein, diese nach vorne zu bringen (in den Kreis zu legen), während ihr „Ich bin klein“ singt (*Gott loben von Anfang an, I 11*).



Ich bin klein und helfe gern, drum sorg' ich für mein Haustier.

Ich bin klein und helfe gern, drum sorg' ich für mein Haustier.

g. Wer kommt gelaufen?

Materialien: Filztiermama und Filztierkinder

Habt ihr schon einmal Tierkinder und ihre Mama beobachtet? Was machen die Tierkinder, wenn ihre Mama sie ruft? Ja, sie kommen gelaufen. Teil die Tierkinder an die Kinder aus. Setz die Tiermama auf den Boden oder an die Filzwand. Bitte die Kinder, die Tierkinder während des Liedes zu ihrer Mutter zu bringen. Wenn ihr verschiedene Tierkinder und Tiermütter habt, könnt ihr mehrere Strophen des Liedes singen. Singt „Entenmama ruft“ (*Gott loben von Anfang an, I 15*).



Entenmama ruft: „Quak, quak, quak!“

Entenmama ruft: „Quak, quak, quak!“

Wer kommt daher? „Quak, quak, quak!“

Alle Entenkinder kommen: „Quak, quak, quak!“

Was, denkt ihr, hat Jesus getan, wenn ihn seine Mama gerufen hat? Ja, Er lief schnell zu ihr. Jesus möchte, dass Kinder kommen, wenn Mama und Papa sie rufen. Lass die Kinder auf die andere Seite des Raumes gehen. Singt das Lied nochmals. Lass die Kinder zu ihren Eltern laufen, wenn diese sie rufen.



Wenn die Mama ruft: „Jonathan!“

„Was soll ich dann tun? Ist doch klar:

Wenn sie mich ruft: Komm doch her!,

laufe ich ganz schnell zu ihr, das ist nicht schwer!“

h. In der Werkstatt

Materialien: Spielzeugwerkzeug oder Holzstöcke
Werkbank oder Holz

Jesu Vater war ein Zimmermann. Sein Name war Josef. Jesus half Josef in seiner Werkstatt. Jesus war ein fröhlicher Helfer. Teil Spielzeugwerkzeug an die Kinder aus. Lade sie ein, an der Werkbank oder mit dem Holz zu arbeiten oder mit ihren Stöcken zu klopfen. Singt: „Der kleine Jesus half sehr gern“ (*Melodie: Gott loben von Anfang an, I 11*).



Der kleine Jesus half sehr gern, drum half Er seinem Papa.

Der kleine Jesus half sehr gern, drum half Er seinem Papa.

i. Merkvers

Jesus half immer gerne, wenn Josef ihn darum bat, ihm in der Werkstatt zu helfen, oder wenn Maria ihn bat, zu Hause zu helfen. Jesus kam sofort, wenn seine Eltern ihn riefen. Jesus war gehorsam. erinnert ihr euch noch an unseren Merkvers? Wir wollen ihn zusammen sagen: „... Jesus war seinen Eltern gehorsam.“ Lasst und nun das Merkverslied singen.

Singt „Jesus war gehorsam“ (*Gott loben von Anfang an, I 31*).



Jesus war gehorsam
seiner Mama, seinem Papa.
Jesus war gehorsam,
Er war immer lieb.

j. Teilen

Materialien: Schaukelpferd, Steckenpferd etc.

Wenn Jesus mit seiner Arbeit fertig war, hat Er wahrscheinlich mit den anderen Kindern in Nazareth gespielt. Denkt ihr, dass Jesus seine Spielsachen mit den andern Kindern geteilt hat? Ja, ich bin mir sicher, dass Er das getan hat. Die Spielsachen mit anderen zu teilen ist auch eine Möglichkeit, ein fröhlicher Helfer zu sein. Du hilfst dabei, dass alle gut miteinander auskommen.

Lass die Kinder nun abwechselnd am Schaukelpferd, mit dem Steckenpferd etc. reiten. Singt: „Zu zweit macht alles viel mehr Spaß“ (*Gott loben von Anfang an, I 4*).



Zu zweit macht alles viel mehr Spaß:
Ich teil' mit dir das Schaukelpferd (Steckenpferd).
Ich freu' mich so, ich freu' mich so:
Jetzt sind wir beide froh.

k. Freundliche Lippen

Materialien: Filz- oder Papierlippen (siehe S. 25)

Manchmal sagen Kinder unfreundliche Dinge. Dabei sind sie keine Helfer. Jesus verwendete seine Lippen immer dazu, freundliche Dinge zu sagen. Bringt nun eure Lippen an die Filztafel, während wir „Freundlich“ singen (*Gott loben von Anfang an, I 7, Strophe 2 und 10*).



Freundlich, freundlich, freundlich sein wollen wir so gern.
Geh und sag ein nettes Wort, das gefällt dem Herrn.

Freundlich, freundlich, freundlich sein wollen wir so gern.
Jesus zeigte es uns vor, und wir tun es gern.

l. Kleine Lichter

Materialien: optional Teelichter

Als Jesus freundlich und liebevoll und gehorsam war, zeigte Er den anderen Kindern, wie auch sie Gott gefallen konnten. Er war ein Vorbild in seiner Nachbarschaft. Wir sagen dazu auch, Er ließ sein Licht leuchten. Auch du kannst dein Licht leuchten lassen. Zeig den Kindern, wie sie ihren

Zeigefinger ein „Licht“ darstellen lassen können (oder zünde Teelichter an und verteile sie an die Kinder und jeweils eine Begleitperson). Singt „Kleine Lichter“ (*Gott loben von Anfang an, I 12*).



Kleine Lichter, kleine Lichter woll'n wir sein, woll'n wir sein,
für den Heiland, für den Heiland woll'n wir kleine Lichter sein!

m. Sabbat

Materialien: Glöckchen, Regenbogenstäbe etc.

Am Sabbat betete Jesus Gott an, so wie wir das auch in der Sabbatschule und während des Gottesdienstes tun. Sabbat war ein schöner Tag für Jesus. Gib den Kindern Glöckchen, Regenbogenstäbe, etc. mit denen sie läuten bzw. die sie schwingen können, während ihr „Sabbat ist ein schöner Tag“ singt (*Gott loben von Anfang an, B 1*).



Sabbat ist ein schöner Tag, schöner Tag, schöner Tag!
Sabbat ist ein schöner Tag, ich mag jeden Sabbat!

n. Fröhliche Helfer

Materialien: Stofftiere
Schachtel oder Sack

Jesus ist kein kleiner Junge mehr. Er lebt nun im Himmel. Aber Er freut sich darüber, kleine Jungen und Mädchen zu sehen, die fröhliche Helfer sind, so wie Er einer war, als Er ein kleiner Junge war. Könnt ihr fröhliche Helfer sein? Könnt ihr mir dabei helfen, die Stofftiere wegzuräumen?

Bitte die Kinder, die Stofftiere aufzuheben und sie in eine Schachtel oder einen Sack zu räumen, während ihr „Kleine Helfer“ singt (*Gott loben von Anfang an, I 12, Strophe 2*).



Kleine Helfer, kleine Helfer woll'n wir sein, woll'n wir sein,
für den Heiland, für den Heiland, woll'n wir kleine Helfer sein.

o. Kinder, die gerne teilen

Materialien: Korb mit Spielsachen

Es macht Jesus auch glücklich, wenn Er sieht, dass Kinder mit anderen teilen. Bitte die Hälfte der Kinder, nach vorne zu kommen und sich zwei Spielsachen aus dem Korb zu nehmen und mit einem anderen Kind zu teilen. Wiederhole das Ganze dann mit der anderen Hälfte der Kinder. Singt dazu „Das Teilen, das geht so“ (*Gott loben von Anfang an, I 5*).



Das Teilen, das geht so; das Teilen, das geht so:
Komm, nimm von mir, ich gebe dir, dann sind wir beide froh.

Das Teilen, das geht so, das Teilen, das geht so:
Ich nehm' von dir, ich danke dir, dann sind wir beide froh.

Das Teilen, das geht so, das Teilen, das geht so:
Ich teil' mit dir, du teilst mit mir, dann sind wir beide froh.

P. Merkvers

Jesus war gehorsam, als Er ein kleiner Junge war. Wisst ihr warum? Weil Er seine Eltern lieb hatte. Und Er liebte Gott. Er möchte, dass auch ihr gehorsam seid. erinnert ihr euch noch an unseren Merkvers? Wir wollen ihn zusammen sagen: „... Jesus war seinen Eltern gehorsam.“

Singt das Merkverslied noch einmal zusammen: „Jesus war gehorsam“ (*Gott loben von Anfang an, I 31*).



Jesus war gehorsam
seiner Mama, seinem Papa.
Jesus war gehorsam,
Er war immer lieb.

Falls noch Zeit vorhanden ist, kannst du auch noch folgendes Lied mit den Kindern singen: „Gott freut sich, wenn ich gehorsam bin“ (*Gott loben von Anfang an, I 14*).



Gott freut sich, Gott freut sich, wenn ich gehorsam bin.
Gott freut sich, Gott freut sich, wenn ich gehorsam bin.

Zur Geschichte basteln



Lass die Eltern sich mit den Kindern um kleine Tische setzen. Die Eltern oder ein anderer Erwachsener sollen den Kindern beim Basteln der jeweiligen Wochenbastelarbeit helfen, während du die Geschichte nochmals wiederholen kannst. Oder zeig den Eltern ein Muster und gib ihnen das Bastelmaterial mit nach Hause, damit sie die Aktivitäten mit ihrem Kind während der Woche durchführen können.

Woche 1: Spielzeugkorb

Materialien: Pappteller
Heftmaschine
Scheren
Sticker, Aufkleber oder Bilder von Spielsachen, Kleidung etc.

Macht Körbe, indem ihr Pappteller in der Mitte auseinander schneidet und die beiden Hälften an den abgerundeten Seiten zusammenheftet. Gib den Kindern Sticker, Bilder von Spielsachen, Kleidung etc., die sie in den Korb füllen können. Sprecht darüber, wie hilfsbereite Kinder ihre Dinge wegräumen, wenn sie darum gebeten werden.

Woche 2: Helfende Hände

Materialien: abwaschbare Fingerfarben
Papier
Marker
Pappteller
Wasser und Seife oder Feuchttücher

Gib etwas Fingerfarbe auf einen Pappteller. Hilf den Kindern dabei, ihre Hände mit Fingerfarbe zu bemalen. Drückt die bemalten Hände auf ein weißes Blatt Papier. (Alternative: Die Eltern ummalen die Hände der Kinder mit einem Stift.) Schreibe unter die Handabdrücke „Helfende Hände für Jesus“.

Woche 3: Freundliche Lippen

Materialien: Lippen-Kopiervorlage (siehe S. 25)
Tonpapier
Kleber
Scheren
Marker oder Buntstifte

Kopiere für jedes Kind ein Paar Lippen (siehe S. 25) Die Kinder können die Lippen anmalen. Schneidet die Lippen aus und klebt sie auf Tonpapier. Schreibe unter die Lippen: „Meine Lippen sagen freundliche Dinge.“

Woche 4: Vogelfutterzapfen

Materialien: Zapfen
Erdnussbutter (ungesalzen und ungezuckert!)
Buttermesser
Vogelfutter
verschießbares Plastiksäckchen
Schnur

Bindet um ein Ende des Zapfens eine Schnur. Bestreicht den Zapfen mit Erdnussbutter und rollt ihn im Vogelfutter. Gebt den Zapfen in ein verschließbares Plastiksäckchen, damit ihn die Kinder so nach Hause tragen und draußen für die Vögel aufhängen können.

Woche 5 (oder optionale Bastelarbeit): Glückliche Gesichter

Materialien: kleine Pappteller
gelbe Buntstifte
schwarze Buntstifte

Lass die Kinder die Pappteller mit gelben Buntstiften anmalen. Die Eltern können dann mit den schwarzen Stiften Augen und einen lachenden Mund darauf malen. Schreibe auf den unteren Tellerrand: „Ich bin Jesu fröhlicher Helfer.“

Aktivitäten zur biblischen Geschichte

Falls noch Zeit ist, können die Eltern mit den Kindern noch aus unterschiedlichen Aktivitäten auswählen, welche die biblische Geschichte zusätzlich vertiefen. Hierzu kannst du nochmals die Aktivitäten anbieten, die während der Ankunftsphase zur Verfügung gestanden sind.

5 Abschluss

Wir wollen sein wie Jesus, als Er ein kleiner Junge war. Wir wollen gehorchen und fröhliche Helfer sein. Wir wollen Jesus darum bitten, uns dabei zu helfen. Schließe mit einem kurzen Gebet, indem du Jesus darum bittest, dass die Kinder gehorchen und fröhliche Helfer sind. Singt noch: „Die Sabbatschul' ist fertig“ (*Gott loben von Anfang an, K 1*).



Die Sabbatschul' ist fertig, wir gehen jetzt zur Predigt.
Auf Wiederseh'n, auf Wiederseh'n, bis zum nächsten Mal.
Auf Wiederseh'n, auf Wiederseh'n, bis zum nächsten Mal.